

Wichernkranz leuchtet für Kinder

Spender setzen ein Zeichen

rast **Lüneburg**. Die vierte Kerze des Wichern-Adventskranzes auf dem Lüneburger Wasserturm wird morgen angezündet, Heiligabend wird der weltweit größte hängende Adventskranz dann vollständig erleuchtet sein. Das Lichtobjekt erinnert an den Erfinder des Adventskranzes, Johann Hinrich Wichern, und steht dafür, „ein Licht anzuzünden für Kinder, die unsere Hilfe benötigen“, so Ursula Kretschmer von den Projektorganisatoren. „Jeder, der den Kranz zum Leuchten bringt, setzt ein weithin sichtbares Zeichen.“

Mittlerweile gab es 844 Anrufe, zusätzlich weitere Spenden für die Aktion auf das Kirchenkreiskonto 216 bei der Sparkasse, sodass bislang 3002,56 Euro zusammenkamen. Damit liegt die Aktion etwa 1500 Euro unter dem Spendenaufkommen bei der Premiere vor einem Jahr.

Mit dem Anruf der Telefonnummer 09003-9424376 oder auch 09003-Wichern bringt man den Kranz zum Aufleuchten und spendet für zwei Kinderhilfsprojekte: für ein Waisenhaus in Südindien und für das Suchtpräventionsprogramm „Starke Kinder – von Anfang

an!“ in Lüneburg. Die Kosten eines Anrufes vom Handy aus sind sehr unterschiedlich, warnt Ursula Kretschmer, 99 Cent pro Minute gehen an die Spendenaktion, den Rest schlucke der Netzanbieter. „Wir empfehlen daher, von zu Hause aus anzurufen und das Leuchten über Webcam zu beobachten. Wir bieten zwei verschiedene Ansichten, zum einen über www.viaduk.de den Blick von der St. Johanniskirche auf den Wasserturm und zum anderen über www.wasserturm.net die Sicht direkt von der Plattform des Wasserturms.“

Aus aller Welt gebe es Anrufe von Menschen, die ihren Verwandten und Freunden in Lüneburg ein Licht schicken möchten, aber selbst über die Feiertage nicht hier sein können. Der Kranz erstrahlt noch bis zum 6. Januar. Die regulären Beleuchtungszeiträume sind montags bis sonnabends von 6 bis 9 Uhr und täglich von 15.30 bis 1 Uhr. „So bleibt es auch am 24. Dezember, nur am ersten und zweiten Weihnachtstag wird der Wichernkranz den ganzen Tag lang erstrahlen. An Silvester leuchtet er die ganze Nacht durch bis morgens um 9 Uhr“, so Ursula Kretschmer.